



**Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.
(DGVN)**

in Zusammenarbeit mit



Die UN als Friedenswahrer und Konfliktschlichter

Lessons learned,
mission (still to be)
accomplished?

Fachtagung am
15. März 2006, Berlin

EINLADUNG

Ein Hauptimpuls für die Gründung der Vereinten Nationen (UN) war die Verhinderung zwischenstaatlicher Konflikte. Spätestens mit dem Völkermord in Ruanda und dem Kosovo-Konflikt ist jedoch deutlich geworden, dass die vorhandenen Instrumente der Weltgemeinschaft nicht ausreichend wirksam sind. Auch bezogen auf innerstaatliche Gewalt sowie neue Bedrohungen müssen Antworten gefunden werden.

Die wissenschaftliche und politische Auseinandersetzung mit dem Thema „UN-Friedenssicherung“ hat sich seit dem Ende des Ost-West-Konflikts intensiviert. Dies ist unter anderem Folge der Ausweitung von UN-Friedensmissionen nach Auflösung der jahrzehntelangen Blockadesituation im UN-Sicherheitsrat sowie des zunehmenden Verfalls von Staatlichkeit in einigen Weltregionen.

Der Beitrag der Vereinten Nationen zur Prävention oder Beendigung innerstaatlicher Konflikte ist bislang unzureichend geblieben. Daran konnten weder die 1992 vorgelegten Empfehlungen des damaligen Generalsekretärs Boutros Boutros-Ghali („Agenda für den Frieden“) noch der Brahimi-Bericht aus dem Jahr 2000 etwas ändern. Mit den Ende 2004 präsentierten Vorschlägen einer von Kofi Annan eingesetzten unabhängigen Expertenkommission und deren weitgehender Übernahme in Annans eigenen Bericht („In größerer Freiheit“) haben die Bemühungen um eine Reform der Vereinten Nationen und der UN-Friedenssicherung jedoch neuen Auftrieb erhalten. Insbesondere an die neu eingerichtete Kommission für Friedenskonsolidierung richten sich nun hohe Erwartungen.

„Lessons learned, mission (still to be) accomplished“? Auf der Veranstaltung wollen wir mit ausgewiesenen Experten und Praktikern diskutieren, wie die Vereinten Nationen in ihrer Rolle als Friedenswahrer und Konfliktschlichter gestärkt werden können.

PROGRAMM

- 9:15 | Anmeldung
- 10:00 | Begrüßung und Einführung durch die Veranstalter
Ekkehard Griep (stv. DGVN-Vorsitzender)
- 10:15 | **TEIL A: Weltweite Bedrohungen: Gestern, heute, morgen**
- Kein Fall für die UN? Kriege im 21. Jahrhundert
Prof. Dr. Christopher Daase (Universität München)
- Human Security: Ein Perspektivenwechsel in der Sicherheitspolitik?
Prof. Dr. Manuel Fröhlich (Universität Jena)
- Transnationale Terroristen als Profiteure fragiler Staatlichkeit?
Dr. Ulrich Schneckener (Stiftung Wissenschaft und Politik)
- Moderation:
Prof. Dr. Johannes Varwick (Universität Kiel)
- 13:15 | Mittagspause
- 14:15 | **TEIL B: Zur Rolle der UN in Konflikten**
- UN-Friedensmissionen: Praxisbeispiel Kongo
Carsten Weber (Rule of Law Advisor, MONUC – angefragt)
- Die Entwicklung der Kommission für Friedenskonsolidierung
Botschafter Dr. Peter Wittig (Auswärtiges Amt)
- Mehr als Symbolik? Was bringt eine Kommission für Friedenskonsolidierung?
Prof. Dr. Klaus Hüfner (Koordinator des DGVN-Forschungsrats)
- Moderation:
Dr. Sven Gareis (Sozialwissenschaftliches Institut der Bundeswehr)
- 17:15 | Kaffeepause
- 18:15 | **TEIL C: Die Aussichten: Reform oder Stillstand der UN-Friedenssicherung?**
- Podiumsdiskussion
- Winfried Nachtwei** (MdB, Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Dr. Joachim Hütter
(Ehem. Abteilungsdirektor in der UN-Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze, DPKO)
- Christian Schmidt**
(MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium)
- Prof. Dr. Cathrine McArdle Kelleher**
(Naval War College Newport – angefragt)
- Moderation:
Prof. Dr. Volker Rittberger (Universität Tübingen/Vors. der DSF)

Anmeldung, Ort und Tagungsbeitrag

Wir bitten um Anmeldung bis zum **8. März 2006** unter Angabe von Name, Anschrift und Email-Adresse

- per Email unter konferenz@dgvn.de
- per Fax unter (030) 259375-29

Die Teilnahme gilt als bestätigt, sobald Ihre Anmeldung eingegangen ist. Es wird ein **Tagungsbeitrag von 15 €** für Konferenzgetränke und das Mittagessen erhoben. Wir bitten Sie, diesen bei der Anmeldung zu entrichten.

Die Veranstaltung findet am 15. März 2006 in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund, Luisenstraße 18, 10117 Berlin statt.



Veranstalter



**Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.
(DGVN)**

Zimmerstraße 26/27

10969 Berlin

Tel.: (030) 259375-0

Fax: (030) 259375-29

E-Mail: info@dgvn.de

Web: www.dgvn.de

Die DGVN ist Anlaufstelle in Deutschland für alle, die sich für die Vereinten Nationen interessieren. Wir informieren über die wesentlichen Entwicklungen und Ergebnisse der Arbeit der Vereinten Nationen, ihrer Sonderorganisationen und Spezialorgane. Wir bereiten diese Informationen auf und initiieren offene und kritische Diskussionen wichtiger aktueller Themen.

In Zusammenarbeit mit der
Deutschen Stiftung Friedensforschung

